

**Claudia Mannherz**

# Strukturen in der Agrarlandschaft und ihre Übertragbarkeit auf Kurzumtriebsplantagen

**Bachelorarbeit**

# BEI GRIN MACHT SICH IHR WISSEN BEZAHLT



- Wir veröffentlichen Ihre Hausarbeit, Bachelor- und Masterarbeit
- Ihr eigenes eBook und Buch - weltweit in allen wichtigen Shops
- Verdienen Sie an jedem Verkauf

Jetzt bei [www.GRIN.com](http://www.GRIN.com) hochladen  
und kostenlos publizieren



## **Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:**

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlanges. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

## **Impressum:**

Copyright © 2008 GRIN Verlag  
ISBN: 9783640825417

## **Dieses Buch bei GRIN:**

<https://www.grin.com/document/166445>

**Claudia Mannherz**

# **Strukturen in der Agrarlandschaft und ihre Übertragbarkeit auf Kurzumtriebsplantagen**

## **GRIN - Your knowledge has value**

Der GRIN Verlag publiziert seit 1998 wissenschaftliche Arbeiten von Studenten, Hochschullehrern und anderen Akademikern als eBook und gedrucktes Buch. Die Verlagswebsite [www.grin.com](http://www.grin.com) ist die ideale Plattform zur Veröffentlichung von Hausarbeiten, Abschlussarbeiten, wissenschaftlichen Aufsätzen, Dissertationen und Fachbüchern.

### **Besuchen Sie uns im Internet:**

<http://www.grin.com/>

<http://www.facebook.com/grincom>

[http://www.twitter.com/grin\\_com](http://www.twitter.com/grin_com)

# Strukturen in der Agrarlandschaft und ihre Übertragbarkeit auf Kurzumtriebsplantagen

Bachelorarbeit im Studiengang Landschaftsnutzung und Naturschutz,  
Fachhochschule Eberswalde, Fachbereich Landschaftsnutzung und Naturschutz  
vorgelegt von Claudia Mannherz

2008

<b>Inhaltsverzeichnis</b>		<b>Seite</b>
<b>1</b>	<b>Einleitung</b>	<b>1</b>
1.1	Begriffserklärung	1
1.2	Beschreibung der Kurzumtriebsplantagen	2
1.3	Verwendung der schnellwachsenden Bäume	3
1.4	Kurzumtriebsplantagen im Vergleich mit anderen nachwachsenden Rohstoffen	3
1.5	Rechtliche Rahmenbedingungen	4
1.6	Zur Bachelorarbeit	5
<b>2</b>	<b>Methodik</b>	<b>6</b>
2.1.1	Gegenstand der Literaturrecherche	6
2.1.2	Methoden der Literaturrecherche	6
2.1.3	Literaturbeschaffung	7
2.1.4	Literaturauswertung	7
2.2	Visualisierung von Ergebnissen	7
<b>3</b>	<b>Strukturen der Agrarlandschaft und deren Bedeutung</b>	<b>8</b>
3.1	Saumbiotope	8
3.1.1	Hecken	8
3.1.2	Lineare und kleinflächige Wiesenbiotope	9
3.1.3	Waldränder	11
3.2	Punktbiotope	12
3.2.1	Gebüsche, Feldholzinseln	12
3.2.2	Einzelbäume	12
3.2.3	Alt- und Totholz	12
3.2.4	Steine, Steinhaufen, Reisighaufen, Mauern, Wurzelteller	13
3.2.5	Offene Bodenstellen, unbefestigte Wege und Abbruchkanten	13
3.2.6	Kleingewässer und Pfützen	13
3.2.6	Holzpfähle	13
3.3	Die Bedeutung der Strukturen	14
3.3.1	Habitatfunktion	14
3.3.2	Operationsbasis	15
3.3.3	Kleinklima	15
3.3.4	Filterwirkung	16
3.3.5	Raumwiderstand	16
3.3.6	Ökotoneffekt	16
3.3.7	Nahrungsfunktion	17
3.3.8	Biotopverbund: Korridore und Trittsteinbiotope	17
3.3.9	Biodiversität, Erhalt der Artenvielfalt	19
3.3.10	Natürliche Schädlingskontrolle	19
3.3.11	Landschaftsbild und Kulturgeschichte	20
3.4	Übersicht der Strukturen und ihrer Bedeutung	20

<b>4</b>	<b>Empfehlungen zur Anlage und Bewirtschaftung von KUPs</b>	<b>22</b>
4.1	Standortwahl	22
4.2	Gestaltung der Plantage (Größe, Form, Rückegassen, Pflanzverband)	27
4.3	Baumarten	30
4.4	Erhalt von Saum- und Kleinstrukturen	34
4.5	Neuanlage von Saum- und Kleinstrukturen	35
4.6	Bewirtschaftung (Agrochemikalien, Ernte, Umtriebszeiten, Standzeit)	43
4.7	Weitere Möglichkeiten die Nachhaltigkeit zu fördern	49
<b>5</b>	<b>Fazit</b>	<b>54</b>
5.1	Realisierbarkeit der in Kapitel 4 vorgeschlagenen Maßnahmen	54
5.2	Konflikte	54
5.3	Forschungsbedarf	55
<b>6</b>	<b>Ausblick</b>	<b>57</b>
<b>7</b>	<b>Zusammenfassung</b>	<b>58</b>
<b>8</b>	<b>Danksagung</b>	<b>59</b>
<b>9</b>	<b>Literaturverzeichnis</b>	<b>60</b>
	<b>Anhang</b>	
	<b>Auf Kurzumtriebsplantagen vorkommende Tierarten</b>	
	Säuger	
	Arthropoden	
	Bodenfauna	
	Avifauna	
	Amphibien	

### **Tabellenverzeichnis**

Tabelle 1: Nutzung und Standorteigenschaften beeinflussen die Ausbildung verschiedener Pflanzengesellschaften (nach KAULE 1991), S. 9

Tabelle 2: Bedeutung verschiedener Kleinbiotope der Agrarlandschaft für den Naturschutz (eigene Darstellung), S. 21

### **Abbildungsverzeichnis**

Abb. 1: Wirtschaftswege und verschiedenen Baumarten als strukturelle Bereicherung auf Plantagen (eigene Darstellung), S. 29

Abb. 2: Pappeln und Weiden unterscheiden sich hinsichtlich ihrer Formen und Strukturen (eigene Darstellung), S. 34

Abb. 3: Außenrandgestaltung einer KUP mit Hecke, Steinhäufen und Krautsaum (eigene Darstellung), S. 36

Abb. 4: Anordnung der unterschiedlichen Alterstadien der Anpflanzungen auf einer KUP (eigene Darstellung), S. 48